

DIAG-INFO 6/2018

Diözesane AG der Mitarbeitervertretungen im caritativen Bereich der Diözese Rottenburg-Stuttgart

01. Oktober 2018



www.diag-mav.de

Am 22. November wählen die Delegierten der Mitarbeitervertretungen den neuen DiAG-Vorstand. Um möglichen Kandidaten einen Überblick zu geben stellen wir die Aufgaben eines Vorstandsmitglieds im heutigen DiAG-INFO vor.

Eine der wichtigsten Aufgaben der DiAG ist es, dafür Sorge zu tragen, dass die Mitarbeitervertretungen geschult und beraten werden. Das Schulungsangebot unserer DiAG ist mittlerweile so umfangreich, dass die Vorstandsmitglieder vor allem bei den Grundlagenschulungen Referent oder Leitungen sind. Der zeitliche Anspruch umfasst für Teilnahme an den Schulungen zwischen 12 und 20 Tagen im Jahr.

Bei der Beratung von Mitarbeitervertretungen durch Mail, Telefon oder durch einen Besuch bei den jeweiligen MAVen sind die Vorstandsmitgliedern verschiedenen Regionen zugeteilt. Dabei sind jeweils zwei Vorstandsmitglieder einer der fünf Regionen zugeteilt.

Die Sicherstellung des Erfahrungsaustausches zwischen den Mitarbeitervertretungen wird vor allem durch die Arbeitskreise und Regionaltreffen gewährleistet. Die Vorbereitung und Durchführung dieser Treffen gehört ebenfalls zum Aufgabenfeld eines DiAG-Vorstandes.

Die Aufgaben eines Vorstandsmitglieds der DiAG-MAV

Wahl zum Vorstand der Diözesanen Arbeitsgemeinschaft am 22. November 2018 in Stuttgart-Hohenheim, Katholische Akademie.

Die umfangreichen und unterschiedlichen Aufgaben erfordern auch eine gute Zusammenarbeit mit den Kolleginnen unserer Geschäftsstelle, die die Arbeit des Vorstandes organisatorisch unterstützen.

Um sich inhaltlich mit den einzelnen Sachthemen zu befassen wird erwartet, dass ein Vorstand sich in die einzelnen Sachgebiete einarbeitet. Die notwendigen Sachmittel, wie Literatur, Kommunikationsmittel und Schulungsanspruch sind sichergestellt.

Neue Vorstandsmitglieder werden durch die erfahrenen Kolleginnen und Kollegen eingearbeitet, nehmen als Hospitanten an unseren DiAG-Schulungen und Schulungen und Fach-

tagungen für DiAG-Vorstände teil.

Ein wichtiger Erfahrungsaustausch für die Vorstandsmitglieder sind die zweitägigen Vorstandssitzungen die elfmal im Jahr stattfinden. Neben der Organisation des Schulungsbetriebes, dem Austausch mit den Kollegen von der Regionalkommission ist die Auseinandersetzung mit dem kirchlichen und staatlichen Arbeitsrecht ein wichtiger Bestandteil dieser Sitzungen.

Die Freistellung der Vorstände erfolgt bis zu 25 % der wöchentlichen Arbeitszeit. Diese Freistellung wird vom Diözesancaritasverband finanziert und ein Personalkostenersatz an die jeweilige Einrichtung geleistet.

Wer Interesse an diesem Amt hat, kann sich gerne an die einzelnen Vorstandsmitglieder wenden, die gerne Auskunft über die Arbeit als Vorstand geben.

Wer sich für das Amt interessiert und sich zur Wahl stellt, der sollte hierzu wissen, dass er bei der Mitgliederversammlung am 22. November 2018 als Delegierter seiner MAV benannt ist, da die Vorstände aus der Mitte der Mitgliederversammlung gewählt werden.

Für die DiAG-Vorstände gilt neben der MAVO unserer Diözese auch die Regelung über die Arbeitsgemeinschaften der Mitarbeitervertretungen (caritativer Bereich).

Herausgegeben vom DiAG-Vorstand, caritativer Bereich der Diözese Rottenburg-Stuttgart

V.i.S.d.P.: Lothar Bolz, c/o Liebenau Kliniken gGmbH, Siggenweilerstrasse 11, 88074 Meckenbeuren, Mail: lothar.bolz@diag-mav.de

Vervielfältigung und weite Verbreitung mit Quellenangabe erlaubt und erwünscht!